

Beilage zum 1. Stück 1849.

Bekanntmachungen.

Verkauf

von besten Stück- und Ruß-Steinkohlen.

Im Besitz einer starken Partie besser Stück- und Ruß-Steinkohlen verkaufe ich davon täglich sowohl im Einzelnen pro Tonne oder auch partienweise zu den billigsten Preisen. Halle, den 2. Januar 1849.

S. W. Trübe.

(Gesuch.) Ein **Geschäftslokal** mit den erforderlichen Niederlags- und Keller-Räumen und Wohnung, in der Mitte der Stadt gelegen, wird zu pachten gesucht. Das Nähere Promenade Nr. 45^c eine Treppe hoch.

Bekanntmachung.

Die Herren Vorsteher und Mitglieder des unterzeichneten Vereins werden zu einer General-Versammlung auf

den 7. Januar c. Nachmittags 2 Uhr in dem gewöhnlichen Gesellschaftslokal hierdurch höflich eingeladen und haben die Mitglieder ihre Hausnummern anzugeben. Halle, den 4. Januar 1849.

Verein des Dienst- und Arbeitspersonals.

Sonntag den 7. Januar Nachmittags 1 Uhr Versammlung sämtlicher Schuhmachermeister auf dem Kühlenbrunnen.

Sonntag als den 7. d. M. Nachmittag 3 Uhr Versammlung aller Schneidermeister (zur Besprechung mehrerer wichtigen Sachen) auf dem Kühlenbrunnen bei Herrn Bosse. Zempel. Müller.

Ein Bursche kann sogleich in die Lehre treten bei dem
Tischlermeister **Lippe**, Leipziger Straße Nr. 298.

Mehrere ganz neue Regale, passend für einen Ga-
lanterie-, Wand- oder Zivirhändler, stehen billig zu ver-
kaufen bei **L. Lippe**, Leipziger Straße Nr. 298.

Bei vorkommenden Sterbefällen empfehle ich mein
Sarg-, Magazin und werde die möglichst billigsten Preise
stellen. **L. Lippe**, Leipziger Straße Nr. 298.

Einige junge Mädchen, welche das Schneidern
gründlich erlernen wollen, werden noch angenommen.
Näheres Jägerplatz Nr. 1085.

Ein reinliches, ordentliches Mädchen wird wegen ein-
getretener Umstände gesucht Schmeerstraße Nr. 715.
Auch ist daselbst eine freundliche Wohnung mit allem Zu-
behör zu vermieten.

Neue gerissene und ungerissene Federn kauft zum
höchsten Preis **Lange**, Veit- und Federhändler.
Erbdel Nr. 768.

Ich wünsche noch einige junge Mädchen zum Unter-
richt im Weißnähen. **Böhm**.
Domplatz Nr. 1032 zwei Treppen hoch.

Familienverhältnisse wegen soll ein neuverbautes
Caroussel sogleich verkauft werden. Auskunft ertheilt in
der großen Klausstraße Nr. 882

Schuhmacher G. Günther.

Eine kinderlose Familie sucht zu Ostern ein Logis
von 1 Stube, Küche und 1 oder 2 Kammern, und
zwar in der Nähe des Marktes oder auch auf dem Neu-
markte, und bittet darauf bezügliche Anzeigen unter der
Chiffer T. G. in der Expedition des Wochenblatts abzu-
geben.

Eine Parthie Stroh liegt zu verkaufen bei **Lach-**
mund am Moritzthor.

Zwei fette Schweine stehen zum Verkauf in **Glau-**
cha Nr. 2010/11, der Kirche gegenüber.

Hamburger Caviar, sehr starken Rheintachs, Weserlachs, Spickaal, geräuch. Lachsheringe, marin. Kal, marin. Silberlachs, große Lüneb. Neunaugen, Pommerische und Rhein-Neunaugen, große Bratheringe, mar. Heringe empfiehlt **G. Goldschmidt.**

Gothaer, Jenaer und Braunschweiger Cervelatwurst, Zungenwurst, Knoblauchwurst, Frankfurter Röstwürstchen, rohen u. abgekochten westphälischen Schinken, gefüllten Schweinskopf, italienischen Fleischkäse bei **G. Goldschmidt.**

Große Rügenwalder Gänsebrüste, Gänsefützleuten und Pommersches Gänsefeschmalz empfiehlt **G. Goldschmidt.**

Sehr selten Schweizerkäse, Limburger u. Baiersche Sahnekäse, Parmesan, und Kräuterkäse empfiehlt **G. Goldschmidt.**

Messinaer Apfelsinen, Mal. Citronen, grüne Pomeranzen, Datteln, Feigen, italienische Maronen, Traubenrosinen, Schaalmandeln und Lambertnüsse empfiehlt **G. Goldschmidt.**

Ein dunkelbrauner moderner Herrentuchmantel, so gut wie neu, soll billig verkauft werden
Strohhof Nr. 2048.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Kellner findet sogleich einen Dienst im Hôtel de Prusse.

Büreaux mit Glasschränken, Kleidersecretair, Kommoden, Kinderbettstellen, Tische und Rohrstühle, gut und dauerhaft gearbeitet, sehn billig zu verkaufen Kaulenberg Nr. 41.

300 Thlr. sind gegen sichere Hypothek auszuleihen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Mitleser zum Courier werden gesucht Nr. 72 im Hofe.

Es ist ein Pinscher, weiß und gelb gefleckt, entlaufen; wer denselben Mittelstraße Nr. 158 wieder zustellt, soll eine gute Belohnung erhalten.

Die innige und aufrichtige Theilnahme, welche meinem so früh dahingeshiedenen Sohne, August Elisch, bei seiner Beerdigung bewiesen wurde, gewährte meinem tief erschütterten Herzen einen hohen Trost. Herzlichen Dank erlaube ich mir daher dem Herrn Inspector Dieck, den Herren Lehrern des Waisenhauses und allen den Freunden, welche meinen Sohn zu seiner Ruhestätte begleiteten, hierdurch ergebenst auszusprechen.

Die Mutter und die Geschwister des Vollendeten.

A. E. und L. S.

Die Liebe ist es, die hienieden
Des Pilgrims armes Leben ziert,
Und durch der Prüfung Land den Müden
Zurück zur fernen Heimath führt!

(Verspätet.) Für die rege Theilnahme bei der Beerdigung meines verstorbenen Mannes, sage ich allen Freunden, besonders aber der 2ten Bürgerwehr, Compagnie, meinen tiefgefühlten Dank.

Zugleich erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich das Geschäft meines verstorbenen Mannes fortsetze, und bitte das bisher meinem Manne geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, das ich durch prompte und reelle Bedienung rechtfertigen werde.

Verwittwete Schuhmachermeister Knauth.

Von der Leipziger Straße bis zum Gasthof zum Bär ist eine rothwürlige wollene Decke, gez. Nr. 18., von einem Kutscher verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche gegen eine gute Belohnung im Bär abzugeben.

Einladung.

Sonntag den 7. d. M. zum Gesellschaftstag, von heute an alle Tage zur Stuhlschlitten- und Schlittschuhfahrt, ladet ergebenst ein
Karsch in Böllberg.

Sonntag den 7. d. M. Gesellschaftstag und Tanzvergnügen bei
Hertzberg in Passendorf.

(Druck der Waisenhauß-Buchdruckerei.)